



Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen - Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Im Rahmen des EFRE/JTF-Programms des Freistaates Sachsen bearbeitet die LTV für den Just Transition Fund (JTF) in der aktuellen Förderperiode das Vorhaben „Flächenerhalt durch strategisches Wassermanagement“. Hierbei werden Maßnahmen zur nachbergbaulichen Flussgebietsbewirtschaftung vorbereitet und umgesetzt. Ein wesentliches Projekt ist der Aufbau einer Bewirtschaftungszentrale, um die technischen und räumlichen Voraussetzungen für eine zentrale Gewässerbewirtschaftung bereitzustellen.

Für das durch JTF unterstützte Bauprojekt der LTV-Bewirtschaftungszentrale am Standort Lohsa übernimmt die LTV die ganzheitliche Projektleitung über alle Phasen der HOAI – vom Projektstart bis zur erfolgreichen Übergabe.

Wir suchen **am Dienort Bautzen** zum **nächstmöglichen Termin**, zunächst befristet bis Ende 2029 einen

Projektleiter (m/w/d) Bau (Kennziffer B70.194/25)

Das zukünftige Aufgabengebiet beinhaltet die:

- Koordinierung und fachliche Begleitung der Konzeption und Aufbau der Bewirtschaftungszentrale der LTV am Standort in Lohsa
- Koordinierung, Organisation und fachliche Begleitung der für den Aufbau der Bewirtschaftungszentrale erforderlichen Bau-, Ingenieur- und Lieferleistungen
- Koordinierung und fachliche Begleitung der Projektvorbereitung und der europäischen Ausschreibung der erforderlichen Leistungen (HOAI, VOB)
- Begleitung der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen, Projektabschluss sowie Aufgaben der finanztechnischen Begleitung im Zusammenhang mit dem Aufbau der Bewirtschaftungszentrale

Die Tätigkeit erfordert:

- einen Hochschulgrad (Diplom/Bachelor) in der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen bzw. ein vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bauprojekt- und im Nachtragsmanagement, einschließlich Kosten- und Terminsteuerung
- Erfahrungen in der Vergabe, Abwicklung und Abrechnung von Ingenieurverträgen nach HOAI und von Bauverträgen nach VOB
- gründliche Kenntnisse im Umwelt- und Baurecht und Fachkenntnisse im Umgang mit der Sächsischen Bauordnung, einschlägigen technischen Vorschriften, Normen und baufachlichen Richtlinien

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der **Kennziffer B70.194/25** bis **09.09.2025** (Posteingang)

an die
**Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 – Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna**

bzw. per E-Mail an:
Jobs@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Unger,
Telefon 03501/796 410,
gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: **#ltv_sachsen**





- fachgebietsübergreifendes Wissen (insbesondere Hochbau, Naturschutz, Vermessung und Baugrund)
- gute Computerkenntnisse (MS-Office)
- die Fahrerlaubnis Klasse B

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse branchentypischer Software (z.B.: itwo, Power Project, CAD)
- Kenntnisse im Umgang mit EU-Fördermitteln

Neben den fachlichen Qualifikationen werden eine konzeptionelle Denkweise, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und eine ausgeprägte Kommunikations- sowie Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines Jobtickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis in Entgeltgruppe 11 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.